



Jury und Teilnehmer des Vorlesewettbewerbs.

(Foto: Schepp)

# Beste Vorleser

Literarisches Zentrum Gießen richtet Bezirksentscheid aus

Lea-Marie Embach von der Freiherr-vom-Stein-Schule in Wetzlar und Christian Warwel vom Philippinum in Marburg sind die Sieger des Bezirksentscheids im Vorlesewettbewerb, der in der Kleinen Bühne ausgetragen wurde. Neun Kinder aus 6. Klassen im Regierungsbezirk Gießen hatten sich qualifiziert, darunter aus dem heimischen Raum auch Elisa Hikel von der Gesamtschule Busecker Tal. Weitere Teilnehmer waren: Johannes Heidrich aus Selters, Paula Kramer aus Biedenkopf, Elisa Rink aus Ehringshausen, Maja Naomi Schmidt aus Dillenburg, Carla Laetitia Schuld aus Weilburg und Elias Thum aus Grebenhain. Veranstalter des Vorlesewettbewerbs ist seit 1959 der Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Den Be-

zirksentscheid in Gießen betreute erstmals das Literarische Zentrum, dessen Vorsitzender Prof. Sascha Feuchert gemeinsam mit der stellvertretenden Leiterin der Universitätsbibliothek, Dr. Ira Kasperowski, Ute Sanner von der Phantastischen Bibliothek Wetzlar und Elena Müller von der Stadtbibliothek Gießen in der Jury saßen. Die Teilnehmer lasen jeweils einen kurzen Ausschnitt aus einem frei gewählten Buch und eine Passage aus Judith Kerrs »Als Hitler das rosa Kaninchen stahl«. Alle teilnehmenden Kinder erhielten eine Urkunde und einen Buchpreis, die beiden Sieger zusätzlich einen Bücher-Scheck und die Einladung zum Landesentscheid. Das Finale der Landesbesten findet am 2. Juli in Berlin statt. gl